

SCM Hänssler

A high-angle, close-up shot of a surfer riding a wave. The surfer is shirtless and has dark hair, looking down at the water. The surfboard is white with a black logo on the nose. The water is a vibrant blue, and the wave is breaking, creating white foam and spray. The background is a bright, hazy sky.

CUTBACK

... zum Weiterdenken ...

A faint, dark silhouette of a person carrying a surfboard under their arm, walking away from the viewer. The person is wearing a dark jacket and pants. The background is a light, hazy blue, suggesting a beach or coastal setting.



CUTBACK

... zum Weiterdenken ...

Ein guter Film ist nicht nur unterhaltsam, er bringt uns auch ins Nachdenken und liefert Stoff für Gespräche. Die Texte der folgenden Kapitel greifen verschiedene Themen und Motive aus dem Film *Cutback* auf. Jedes Kapitel bietet einen Impulstext über das entsprechende Thema, Fragen zum Weiterdenken und Diskutieren über den Film und passende Texte zur Frage „Gibt’s dazu auch was in der Bibel?“.

Alle Bibelzitate stammen übrigens aus der Übersetzung:

Das Buch. Neues Testament – übersetzt von Roland Werner, © 2009 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Surfen und Fallen – In den Fluten des Lebens	S. 2
Stolz & Vorurteile – Ist Glaube nur was für Loser?	S. 3
Außen „hui!“, innen „pfui“ – Die kaputte Banane	S. 5
Das Geschenk des Lebens – Wo werde ich mal sein?	S. 7
Der ultimative <i>Cutback</i> – Dein Leben. Du entscheidest	S. 9

SURFEN UND FALLEN – IN DEN FLUTEN DES LEBENS

Luke liebt das Surfen. Es gibt für ihn kein schöneres Gefühl, als sich mit seinem Board in die Fluten zu stürzen und über die steilsten Wellen zu reiten. Das gibt ihm ein berauschendes Gefühl von Freiheit. Das Meer glitzert. Die Wellen tragen ihn. Er fühlt sich gut. Das Leben ist leicht.

Doch was ist, wenn Stürme aufziehen? Wenn die Fluten ihm das Brett unter den Füßen wegziehen und er in einen Abwärtssog gerät? Wer hält ihn dann fest? Wer zieht ihn an Land?

Was im Bild von tobenden Wellen und gefährlichen Strudeln auf symbolische Weise zum Ausdruck kommt, wird für Luke Realität, als sein bester Freund Casey bei einem Autounfall tödlich verunglückt. War Luke zuvor der unbekümmerte Teenager, dem es vor allem darauf ankam, cool zu sein und Spaß zu haben, gerät sein Leben nun völlig aus den Fugen.

Auch wir haben in unserem Leben nicht immer alles unter Kontrolle. Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, ist es sogar recht wenig, was wir wirklich selbst in der Hand haben. Wenn die Dinge gut laufen – wenn wir gesund sind, in der Schule gut klarkommen, Familie, Freunde und genügend Geld zur Verfügung haben – passiert es schnell, dass wir all dies als selbstverständlich hinnehmen. Wir glauben, unser Leben im Griff zu haben und „unseres eigenen Glückes Schmied“ zu sein.

Aber so wie das Meer nicht immer die idealen Bedingungen zum Surfen bietet, ist auch unser Leben nicht immer nur *easy* und *fun*. Was gibt uns Halt, wenn die Stürme des Lebens alles aus dem Gleichgewicht bringen? Wohin wenden wir uns, wenn wir nicht mehr weiterwissen? Was gibt unserem Leben einen Sinn, wenn wir keinen Spaß mehr haben können?



CUTBACK

... zum Weiterdenken ...

Fragen zum Weiterdenken und Diskutieren:

- Was ist für dich das Wichtigste im Leben?
- Was gibt deinem Leben einen Sinn?
- Hast du in deinem Leben schon Momente erlebt, in denen du nicht mehr weiter wusstest?
 - Was hast du in dieser Situation gemacht?
 - Was hat dir geholfen? Oder wer?
- Wie geht es dir mit dem Gedanken, dass du in deinem Leben nicht alles selbst unter Kontrolle haben kannst?
- Stell dir vor, du wärst 90 Jahre alt und würdest auf dein Leben zurückblicken: Wie müsste dein Leben verlaufen sein, damit du sagen könntest „Ich hatte ein gutes Leben.“
- Jetzt stell dir vor, du würdest auf dein Leben zurückblicken und alles wäre ganz anders gelaufen, als du es dir gewünscht hast. Wäre dein Leben dann sinnlos gewesen?

Gibt's dazu auch was in der Bibel?

In **Matthäus 7,24–27** spricht Jesus selbst von den Stürmen und Fluten unseres Lebens und erklärt, wie wir sie gut überstehen können:

Jeder Mensch, der meine Worte hört, sie aufnimmt und das in die Tat umsetzt, was ich sage, der ist wie ein umsichtiger Mensch, der sein Haus auf einen festen, felsigen Untergrund baute. Selbst wenn in der Regenzeit ganz viel Niederschlag auf einmal fällt und die ausgetrockneten Flusstäler sich mit Wasser füllen und wenn die Stürme sich erheben und gegen das Haus stoßen, macht das dem Haus nichts aus. Es steht unerschütterlich, denn es ist ja auf dem Felsen gebaut.

Aber jeder, der hört, was ich sage, und es dann nicht in die Tat umsetzt, ist wie ein ziemlich dummer Mensch, der sein Haus im Flusstal auf den sandigen Untergrund baut. Wenn dann die Regenzeit kommt und mit ihr starke Regenfälle, wenn die Sturzbäche durch das Flusstal donnern und wenn die Sturmwinde gegen das Haus schlagen, fällt es zwangsläufig in sich zusammen. Kein Stein bleibt auf dem anderen.“

Mit der Geschichte von den zwei Söhnen in **Lukas 15,11–32** gibt Jesus seinen Freunden außerdem ein Beispiel dafür, wie es laufen kann, wenn wir auf der Suche nach Spaß und Action in die Welt hinausstürmen, ohne mit den Fallen und Strudeln des Lebens zu rechnen – wie der jüngere Sohn in der Geschichte. Das Gleichnis ist aber auch ein Beispiel dafür, dass wir – wie der ältere Sohn – manchmal vergessen, dass Gott uns auch ganz viel Spaß und Action schenken will und dass unser Leben mit ihm ein echtes Fest sein kann. Wenn du magst, schnapp dir eine Bibel und lies die Geschichte bei Lukas nach.

STOLZ & VORURTEILE – IST GLAUBE NUR WAS FÜR LOSER?

Wenn in unserem Leben alles nach Plan läuft, können wir leicht denken, dass wir Gott nicht nötig haben. Wir sind stolz auf unsere Stärke, unsere Erfolge und unsere Unabhängigkeit. Wir denken: „Glaube ist nur was für Loser und Weicheier! Ich brauch so was nicht. Ich krieg's alleine auf die Reihe!“